

SCHE!BENW!SCHER ZENTRALE

Information für die Beschäftigten der Daimler AG Zentrale und
Daimler Trucks/Mercedes-Benz Vans am Standort Stuttgart

Nr. 115 • April/Mai 2018



DANKKE!

ENTSCHEIDUNG



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

was für eine Wahl! Bei allen Beschäftigten, die uns bei dieser Wahl ihr Vertrauen geschenkt haben, bedanken wir uns ganz herzlich! Alle anderen wollen wir in den nächsten Jahren durch unsere gute Arbeit überzeugen.

Als IG Metall haben wir mit 17 von 28 Delegierten zur Aufsichtsratswahl und mit 22 Mandaten bei der Betriebsratswahl das beste Ergebnis seit Bestehen des Betriebs Zentrale erreicht. Mit der erreichten Anzahl der Mandate sind wir die stärkste Fraktion und verfügen erstmalig nach einer ordentlichen Wahl über die absolute Mehrheit. Acht der Gewählten sind neu im Betriebsrat. Damit leiten wir einen Generationswechsel ein und setzen auf ein starkes Team mit Erfahrung, Kreativität und Durchsetzungskraft. Dies spiegelt sich auch in der Führung des Betriebsrats wider. Mit Tim Strebe, der in der konstituierenden Betriebsratssitzung zum neuen stellvertretenden Betriebsratsvorsitzenden gewählt wurde, kommt frischer Wind in die Führung des Gremiums.

Beide Wahlergebnisse sind Anerkennung und Herausforderung gleichermaßen. Insbesondere im Rahmen der Betriebsratsarbeit soll das Gemeinsame weiter im Vordergrund stehen. Denn nur ein geschlossen auftretender Betriebsrat ist ein starker Betriebsrat, der die Interessen aller Beschäftigten gegenüber dem Arbeitgeber durchsetzen kann.

Jetzt geht es an die Arbeit, es gibt viel zu tun! Der Konzernumbau mit „Projekt Zukunft“, die Transformation zu neuen Technologien, die Ausgestaltung der Digitalisierung, eine neue Führungskultur mit agilen Arbeitsformen, eine immer stärkere Arbeitsverdichtung und eine Neuausrichtung des Leistungsentgelts sind einige der betrieblichen Themen, die es zu gestalten gilt. Tarifpolitisch muss der neue Tarifvertrag zur verkürzten Vollzeit umgesetzt werden. Das alles können wir nur gemeinsam stemmen. Gemeinsam mit Ihnen im Sinne von Beteiligungsorientierung, gemeinsam als Gremium und gemeinsam mit einem starken Partner: Unserer IG Metall.

Herzlichst!

Jörg Spies
IG Metall-Listenfürher
Betriebsratsvorsitzender

Tim Strebe
Fraktionsvorsitzender
Stellv. Betriebsratsvorsitzender

Sabine Winckler
Stellv. Fraktionsvorsitzende



Die Zukunft ist weiblich

Den Internationalen Frauentag am 08. März nutzen Frauen weltweit, um sich für die Verbesserung ihrer Situation stark zu machen. An vielen Standorten der Daimler Zentrale gab es dazu Infostände und ein Frauentags-Café gemeinsam mit dem Werk Untertürkheim.



Dort informierten und diskutierten die IG Metall Vertrauensfrauen, Betriebsrätinnen und Betriebsräte an Infotischen oder bei Kaffee und Kuchen intensiv mit den Kolleginnen, wie die Situation von Frauen bei Daimler aktuell ist und noch verbessert werden kann. An dieser Stelle nochmals einen herzlichen Dank an alle backenden und helfenden Hände!

Wir Betriebsrätinnen und Betriebsräte der IG Metall-Fraktion engagieren uns in vielen Bereichen für eine bessere Vereinbarkeit von Privat- und Berufsleben. Fehlende Möglichkeiten für Mobiles Arbeiten ist trotz der gültigen Gesamtbetriebsvereinbarung weiterhin ein großes Thema im Verwaltungsbereich – vor allem in Sekretariaten. Als großen Schritt zu mehr Selbstbestimmung wurde auch der richtungsweisende Tarifabschluss der IG Metall, vor allem in Bezug auf Vereinbarkeit von Arbeit und Leben gelobt.

Zur Erinnerung: Die Beschäftigten der Metall- und Elektroindustrie in Baden-Württemberg erhalten ab April 4,3 Prozent mehr Geld und ab 2019 ein tarifliches Zusatzgeld in Höhe von 27,5 Prozent eines Monatsentgelt. Beschäftigte mit Kindern, pflegebedürftigen Angehörigen oder in Schichtarbeit können das tarifliche Zusatzgeld in zusätzliche freie Tage umwandeln. Außerdem erhalten alle Beschäftigten einen Anspruch, ihre Arbeitszeit befristet auf bis zu 28 Stunden pro Woche für bis zu 24 Monate zu verkürzen. Der Tarif-

vertrag sieht weiter eine Einmalzahlung in Höhe von 100 Euro für die Monate Januar bis März 2018 vor sowie einen Festbetrag von 400 Euro, der spätestens im Juli 2019 fällig wird. Ab 2020 wird der Festbetrag tarifdynamisch in das Volumen des tariflichen Zusatzgelds einfließen.

In der Stuttgarter Innenstadt gab es verschiedene Veranstaltungen. „100 Jahre Frauenwahlrecht - Gemeinsam stehen wir aufRecht!“ Unter diesem Motto hat das Stuttgarter Frauennetzwerk auf dem Schlossplatz eingeladen.

Wie immer beteiligten sich viele Stuttgarter Frauengruppen - natürlich die Gewerkschaftsfrauen, verschiedene Frauengruppen und Frauenzentren und viele einzelne Frauen. Neu dabei: der Arbeitskreis Alleinerziehende Stuttgart, der mit seinem smartmob "Lasst uns nicht im Regen stehen!" klare Akzente gegen die alarmierende Wohnsituation und für eine aktive und soziale Wohnungspolitik setzte. Ein Zeltcamp auf dem Schlossplatz und die vielen aufgespannten Regenschirme machten eindrucksvoll auf die prekäre Wohnsituation aufmerksam. Die DGB-Jugendsekretärin Jessica Messinger würdigte die Errungenschaft des Frauenwahlrechts, forderte eine Änderung des Landtagswahlrechts und kritisierte die prekäre Beschäftigung und ihre Folgen. Frauen sind davon besonders betroffen: 72 Prozent aller Frauen sind in sogenannten „atypischen“ Arbeitsverhältnissen beschäftigt.

Schon zur Mittagszeit hatte der Landesfrauenrat zum smartmob vor dem Landtag eingeladen: "Den Landtag in Bewegung



bringen. Wahlrechtsreform jetzt!" Mit einem ausgerollten pinkfarbenen Teppich und dutzenden Damen- und Herrenschuhen wurde symbolisch für quотиerte Landeslisten geworben. Das bisherige Wahlrecht führt dazu, dass der Landtag von Baden-Württemberg beim Frauenanteil mit lediglich 25,9 Prozent weiblicher Abgeordneter das Schlusslicht unter den Bundesländern ist. Alles in allem - ein bunter Internationaler Frauentag, an dem sich zahlreiche Aktive für Frauenrechte einsetzten.



Bettina Stadtmüller
Vertrauenskörperleiterin
Tel: 9 33 43



Netzwerkerinnen bei Daimler



Vorstellung Frauennetzwerk Daimler (FNW). Den internationalen Frauentag gibt es seit 1911 auch in Deutschland. 1977 verabschiedete die UN-Generalversammlung eine Resolution, die den 8. März zum Tag der Vereinten Nationen für die Rechte der Frau und den Weltfrieden zu erklären. Nicht ganz so lange gibt es die Frauennetzwerke bei Daimler, von denen Ihnen unsere Kollegin und IG Metall Vertrauensfrau Patrizia Sickinger gerne das Frauennetzwerk Daimler (FNW) vorstellt.

„Liebe Kolleginnen, unser Frauennetzwerk ist das Urgestein der Daimler-Frauennetzwerke. Die Gründerinnen sind zum Teil schon in Rente und wir sind froh, dass sie sich schon früh für die Arbeitsbedingungen für Frauen stark gemacht haben.

Dinge wie Betriebskindergarten oder bezahlter Sonderurlaub bei Erkrankung des Kindes, die heute selbstverständlich erscheinen, waren nicht immer so – und dies betrifft Frauen aller Fachbereiche, aller Hierarchieebenen und aller Standorte. Daher ist unser Verteiler heute mit über 1.000 Frauen aus allen Bereichen, Führungsebenen und internationalen Standorten auch bunt.

Was wollen wir? Wir möchten spezifische Frauenthemen, z.B. das neue Entgelttransparenzgesetz in unserem Betrieb auf Herz und Nieren prüfen und darüber informieren oder uns auch mit eher allgemeinen, aber sehr frauenbezogenen Themen, wie z.B. Coaching / Mentoring für Frauen oder der Vereinbarkeit von Beruf und Familie beschäftigen. Dabei kommen die Kolleginnen aus verschiedenen Standorten auch miteinander in Kontakt. Wir bieten eine Plattform zum Austauschen und Vernetzen. Daneben informieren wir mit einem Newsletter über eigene Aktivitäten und über frauenspezifisches von internen und auch externen Netzwerken.

Zu unseren Veranstaltungen gehörte z.B. neben einem Vortrag von Dr. Jens Thieme zum neuen Programm „She’s Mercedes“ auch der gemeinsame Besuch der IAA 2017



Veranstaltung mit dem Frauennetzwerk FIT (Frauen in Technik), Start der Working out loud Serie WOL@FIT mit den Frauennetzwerken von Audi und Bosch. Wir arbeiten mit den Daimler Frauennetzwerken, die einen spezifischen Hintergrund haben, zusammen – denn: **Gemeinsam schaffen wir mehr!** **gestalten, Netzwerke bei uns => Frauennetzwerk.** Und sollten Sie Anregungen und Wünsche haben, gerne eine Mail an unsere Postbox schreiben!

Weitere Informationen finden Sie im Intranet, #Diversity

Wer gerne mitmachen möchte: In den Verteiler kommt man ganz einfach - eine Mail an unsere mbox_fnw@daimler.com oder im Intranet unter **Daimler & Ich => Arbeitsumfeld & Soziales => Netzwerken & Freizeit**



Firmenübergreifender Besuch des Frauennetzwerkes (FNW) bei der IAA

Christina Lydia Joes > HR aktuell

#Diversity

07.
März 2018

12 ★ 2,75

Geballte Frauenpower bei und für Daimler

Den internationalen Frauentag am 8. März wollen wir zum Anlass nehmen, Frauennetzwerke bei Daimler vorzustellen.



Ihre Ansprechpartner der IG Metall im Betriebsrat

Nach der konstituierenden Sitzung am 21. März 2018 stehen Jörg Spies als Betriebsratsvorsitzender und Tim Strebe als sein Stellvertreter fest. Die Besetzung aller elf Ausschüsse des Betriebsrats durch die IG Metall-Fraktion sehen Sie in der folgenden Übersicht:

Betriebsausschuss

(Betriebsratsvorsitzender, stellv. Betriebsratsvorsitzender und 9 weitere Mitglieder)

Aufgaben:

- › Ordnung des Betriebes, Arbeitszeiten, Pausen, Beratung der Planungen bei Bauten, Anlagen
- › Arbeitsverfahren und Arbeitsabläufe
- › Mitarbeiterbefragungen
- › Aktivitäten im Rahmen Integrität und Compliance
- › Personalbedarf beraten
- › Interessenausgleich bzw. Sozialplan
- › Beratung der Planungen mit der Geschäftsleitung. Dies sind u. a.
 - strategische Personalplanung
 - strategische Bildungsplanung
 - strategische Strukturänderungen
- › Zuständige Stelle für Mitteilungen der Geschäftsleitung über beabsichtigte Einstellungen oder personelle Veränderungen von leitenden Angestellten im Sinne § 105 BetrVG
- › Überwachung der Einhaltung des Datenschutzgesetzes/Grundgesetzes zur Wahrung des Postgeheimnisses, auch in elektronischer Form, gemeinsam mit dem Ausschuss IT/Daten und Prozesse
- › Rechtlich zuständiger Verhandlungspartner des Betriebsrates mit der Geschäftsleitung

Betriebsratsvorsitzender



Jörg Spies

Stellv. Betriebsratsvor.



Tim Strebe



Sabine Winckler



Bernd Öhrler



Matthias Baur



Silke Wasel



Jürgen Fischer

Ausschuss für Personal und Organisation

(11 Mitglieder)

Aufgaben:

- › Einstellungen, Versetzungen, Umstufungen, Ernennungen
- › Abmahnungen, Kündigungen
- › Innerbetriebliche Stellenausschreibungen, Auswahlrichtlinien
- › Personalauswahlprozesse
- › Umstrukturierungen
- › Auskunftsrecht über Fremdfirmeneinsätze und deren Auswirkungen auf Strukturen
- › Überwachung der Einhaltung von Schutzbestimmungen aus Gesetzen und Tarifverträgen, die für besonders geschützte Personengruppen bestehen

Vorsitz



Bernd Öhrler

Stellv. Vorsitz



Sylvia Hirsch



Dietmar Stecker



Jürgen Fischer



Sabrina Bendschneider



Carmen Klitzsch-Müller



Martina Uhl

Arbeitsvertrag

Entgeltausschuss

(9 Mitglieder)

Aufgaben:

- › Einstufungsüberprüfung der Tätigkeiten
- › Entgeltfragen
- › Leistungsbeurteilungsfragen
- › Fragen zur Alterssicherung
- › Einsichtsrecht in die Liste der Bruttogehälter
- › Bearbeitung von Einzelfragen im Konfliktverfahren (paritätische Kommission)
- › Überwachung und Einhaltung von Tarifverträgen

Vorsitz



Silke Wasel



Bettina Stadtmüller



Carmen Klitzsch-Müller



Sebastian Hertweck



Sandra Hofmann

Ausschuss für Arbeitssicherheit, Umwelt und Gesundheit

(9 Mitglieder)

Aufgaben:

Der Ausschuss ist der Ansprech- und Verhandlungspartner des Arbeitgebers oder dessen Beauftragten (z. B. Sicherheits- und Umweltmanagement, Werksärztlichen Diensten) in Bezug auf u. g. Themen:

- › Arbeitsschutz
- › Gesundheitsschutz
- › Berufskrankheiten
- › Unfallverhütung
- › Umweltschutz
- › Verbesserung der Arbeitsbedingungen
- › Wahrnehmung der Unterrichts- und Beratungsrechte bei der Gestaltung von Arbeitsplätzen, Arbeitsabläufen und Arbeitsumgebung. Prüfung und Bearbeitung von Anzeigen zu Arbeitsunfällen und Berufskrankheiten
- › Durchführung bzw. Begleitung von Gefährdungsanalysen und Gefährdungsbeurteilungen

Vorsitz



Oliver Steininger

Stellv. Vorsitz



Thomas Brunner



Bettina Stadtmüller



Christoph Baumbach



Ausschuss für Bildung und Qualifizierung

(7 Mitglieder)

Aufgaben:

- Wahrnehmung der Mitbestimmungsrechte bei
- › Durchführung der betrieblichen Berufsausbildung
 - › Gleichstellung von Frauen und Männern bei Aus-, Fort- und Weiterbildung
 - › Einführung betrieblicher Bildungsmaßnahmen
 - › Errichtung und Ausstattung betrieblicher Berufsbildungseinrichtungen
 - › Überprüfung von Personen, die mit der Durchführung der betrieblichen Berufsausbildung beauftragt werden oder beauftragt sind

Vorsitz



Jan Knitz



Sabrina Bendschneider

Stellv. Vorsitz



Martina Uhl



Florence Göckeritz



Sozial-/Kantinenausschuss

(5 Mitglieder)

Aufgaben:

- Wahrnehmung der Mitbestimmungsrechte bzw. Mitarbeit bei
- › Betrieblichen Sozialeinrichtungen (z. B. Erholungsheime, Kindertagesstätten)
 - › Beratung in sozialen Angelegenheiten und Notlagen-situationen
 - › Ausgestaltung von Kantinen, Werksküchen und Verpflegungsbetrieben
 - › Zum Teil: Preisgestaltung der in den Kantinen und Verpflegungsbetrieben angebotenen Waren und Essen

Vorsitz



Sandra Hofmann



Oliver Steininger



Anselm Jäger



Arbeitszeitausschuss

(7 Mitglieder)

Aufgaben:

- Wahrnehmung der Mitbestimmungsrechte bei
- › der Einhaltung der Arbeitszeitgesetze
 - › der Vorschriften aus den Tarifverträgen
 - › den Betriebsvereinbarungen zur Arbeitszeit
 - › Beginn und Ende der täglichen Arbeitszeit einschließlich der Pausen, der Verteilung der Arbeitszeit auf die einzelnen Wochentage (Gleitzeiteinhalte, Schichtregeln, Betriebsruhe)
 - › vorübergehender Verkürzung der betriebsüblichen Arbeitszeit
 - › Hoheitlich und alleinverantwortlich: Wahrnehmung der Mitbestimmungsrechte bei vorübergehender Verlängerung der betriebsüblichen Arbeitszeit (Genehmigung der MehrArbeitsZeitAnträge MAZ)

Vorsitz



Matthias Baur



Thomas Brunner



Christoph Baumbach



Ausschuss IT/ Daten und Prozesse

(5 Mitglieder)

Aufgaben:

- › Überwachung bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, auch wenn diese in Dritt-Unternehmen aufbereitet werden
- › Überwachung der Einhaltung des Datenschutzgesetzes
- › Auskunftsrecht über Fremdfirmeneinsätze und deren Auswirkungen auf Prozesse
- › Projekten der Unternehmensorganisation
- › Arbeitsorganisation im Betrieb
- › Datenverarbeitung
- › Arbeitsplatzgestaltung
- › Technikeinsatz im Betrieb

Vorsitz



Dietmar Stecker



Christoph Baumbach

Ausschuss Arbeitspolitik

(7 Mitglieder)

Aufgaben:

- Wahrnehmung der Mitbestimmungsrechte bei
- › im Rahmen von Optimierungsprozessen, wie Lean Administration, TOS, MPS, KVP
 - › Veränderung der Arbeitsmethoden und Arbeitsabläufe im Rahmen des vorhandenen Methodenkatalogs zur Arbeitspolitik

Vorsitz



Jürgen Fischer



Sebastian Hertweck



Florence Göckeritz

Ausschuss Vorschlagswesen / Ideenmanagement

(5 Mitglieder)

Aufgaben:

- Wahrnehmung der Mitbestimmung bei
- › Bewertung und Prämierung von Vorschlägen und Ideen
 - › Mitwirkung im Prüfungsausschuss
 - › Unterstützung des KVP

Vorsitz



Anselm Jäger

Stellv. Vorsitz



Thomas Brunner



Matthias Baur

Ausschuss für Frauenförderung/Gleichstellung

(5 Mitglieder)

Aufgaben:

- › Frauenförderung
- › Verhandlungspartner des Betriebsrates mit der Geschäftsleitung in Bezug auf Frauenförderung
- › Beruf & Familie
- › Eltern- und Familienzeit
- › Teilzeit
- › Maßnahmen gegen Diskriminierung vereinbaren

Vorsitz



Sabine Winckler

Stellv. Vorsitz



Silke Wasel



Christoph Baumbach



++ 02.03., 14:27 Uhr: öffentliche Auszählung der Stimmen zur AR- und BR-Wahl Zentrale im Mercedes-Benz Museum ++ Wahlvorstand seit dem Morgen mit der Auszählung der AR-Wahl beschäftigt ++ leider zahlreiche ungültige Stimmen ++ Spannung ist mit der Hand zu greifen ++ Bildschirme schalten von „Fotos/Videos/Sprachaufnahmen verboten“ zum Ergebnis: 17 von 28 Delegierte für die IGM ++ 02.03.; 19:35 Uhr: Bekanntgabe BR Wahlergebnis in wenigen Augenblicken ++ wird sich das gute Ergebnis der AR-Wahl auch im BR-Ergebnis niederschlagen? ++ Wahlbeteiligung dank massiver Kommunikationsmaßnahmen leicht erhöht, aber immer noch unter 40 Prozent ++ IG Metall erhält 22 von 41 Mandaten und damit die absolute Mehrheit ++ IG Metall Fraktion liegt sich in den Armen ++ sehr fair: Glückwünsche der anderen Fraktionen ++

Danke!

Wir freuen uns über ein klares Wählervotum, sowohl bei der Betriebsratswahl als auch bei der Delegiertenwahl zum Aufsichtsrat. Das vorläufige Wahlergebnis der Betriebsratswahl: Von 6.612 abgegebenen gültigen Stimmen entfielen 3.118 auf die IG Metall (47,06 Prozent). Damit hat die IG Metall mit 22 von 41 Sitzen eine klare Mehrheit errungen! Die Wahlbeteiligung ist mit 39,41 Prozent gegenüber 2014 leicht gestiegen.

Für uns als IG Metall Fraktion bedeutet dies, dass wir nun acht Kolleginnen und Kollegen neu in unserer Fraktion und im Betriebsrat willkommen heißen dürfen: Herzlich willkommen Jan Knitz (ITS/GM), Sabrina Bendschneider (SBV), Carmen Klitzsch-Müller (CBS/FS), Martina Uhl (HRD/CA), Sebastian Hertweck (FTF/MG), Florence Göckeritz (TP/GSG-2), Christoph Baumbach (IST/ER) und Sandra Hofmann (FAO/DS)! Erste weibliche Ersatzkandidatin ist Iris Luppold (MS/SOA) und erster männlicher Ersatzkandidat ist Matthias Schloz (TP/PTP).



Jan
Knitz

Hallo zusammen, mein Name ist **Jan Knitz**, ich bin 24 Jahre alt und arbeite derzeit als IT-Sachbearbeiter in Möhringen bei ITS/GM. Seit 2014 habe ich mich, durch meine Tätigkeit in der Jugend- und Auszubildendenvertretung, intensiv mit dem Thema Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten beschäftigt. Die richtigen Methoden und Werkzeuge, aber auch die Fähigkeit, diese sinnvoll einzusetzen, sind gerade in unseren von Digitalisierung, Elektrifizierung und Projekt Future bewegten Zeiten, von hoher Bedeutung. Gerade auch im Bereich der IT nimmt die Geschwindigkeit immer weiter zu und bei den immer schneller werdenden Umsetzungszyklen fehlt oft die Zeit auch mal kritisch zu hinterfragen, welche Auswirkungen das aktuelle Thema hat. Interessenskonflikte zwischen Arbeitnehmer

und Arbeitgeber sind hierbei keine Seltenheit. Umso wichtiger ist es, in diesen Zeiten eine starke und gut aufgestellte Arbeitnehmervertretung im Betrieb zu wissen. Ich freue mich auf die herausfordernden und spannenden Themen der nächsten 4 Jahre und bedanke mich für Ihr Vertrauen. „Es kommt nicht darauf an, mit dem Kopf gegen die Wand zu rennen, sondern mit den Augen die Tür zu finden.“ Werner von Siemens (Erfinder, Gründer der Siemens AG)



Sabrina
Bendschneider

Sabrina Bendschneider, stellv. Vertrauensfrau für Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellten Menschen. Vor 30 Jahren begann ich mit meiner Ausbildung zur Industriekauffrau „beim Daimler“ und war danach im IT-Bereich und Controlling beschäftigt. Vor fast 8 Jahren wurde ich in das Amt der Schwerbehindertenvertretung gewählt. Diese Aufgabe habe ich sehr gerne und mit Herzblut gemacht. Als Betriebsrätin kann ich von dieser Erfahrung profitieren, denn mir ist es wichtig, Menschen mit Rat und Tat beiseite zu stehen. Es gibt viele zukünftige Themen, die Arbeitswelt wird immer komplexer und verändert sich rasant. Die Digitalisierung wird uns völlig neue Arbeitsbedingungen bringen, hierfür müssen konstruktive Lösungen gefunden werden. Als neu gewählte Betriebsrätin der IG Metall kann ich meinen Teil dazu beitragen.



Carmen
Klitzsch-Müller

Carmen Klitzsch-Müller, 48, verheiratet, Leiterin Change Management strategische Facility Management Projekte bei Corporate Business Service Management, CBS/FS.

Ich habe ein Studium der Betriebswirtschaft mit dem Schwerpunkt Personalmanagement abgeschlossen. In meinen 19 Jahren Betriebszugehörigkeit durfte ich die unterschiedlichsten Funktionen innerhalb HR ausfüllen. Von der operativen Personalarbeit über Bildung, Personalentwicklung, Kommunikation sowie Organisationsentwicklung. Durch meine E4 Leitungsfunktionen bei CBS habe ich Erfahrung auf strategischer aber auch auf operativer Facility Management Ebene. Entspannung und neue Blickwinkel bekomme ich durch die Aktivitäten mit meiner Quarter Horse Stute.

Fairer Umgang am Arbeitsplatz, transparente Gehalts- und Personalentwicklung sind für mich wichtig und dafür möchte ich mich einsetzen. Gute Lösungen für die Kolleginnen & Kollegen in Bezug auf die vielen Zukunftsthemen zu finden liegt mir ebenfalls am Herzen. Diese sind nur mit einer gut aufgestellten, starken Arbeitnehmervertretung möglich. Deshalb engagiere ich mich als IG Metall Betriebsrätin für die Daimler Zentrale.



Martina
Uhl

Martina Uhl, 47 Jahre. Warum engagiere ich mich als Betriebsrätin? Ich möchte, dass die Mitarbeiter als Menschen gesehen werden und nicht primär als „Humanressource“. Dafür ist für mich eine faire und gerechte Behandlung die absolute Grundlage. Außerdem muss das Arbeitspensum für den einzelnen langfristig leistbar sein. Wenn ich zum Beispiel höre, dass Kolleginnen oder Kollegen nicht mehr schlafen können, weil sie Angst haben, der immer größer werdenden Arbeitsbelastung auf Dauer nicht standhalten zu können, sehe ich hier Ansatzpunkte für meine zukünftige Betriebsratsarbeit.

Was stimmt mich optimistisch, die Aufgabe als Betriebsrätin gut ausfüllen zu können? Meine Ausbildungen in Beratung, Coaching und als Mediatorin bilden die Grundlage, um Menschen in schwierigen Situationen engagiert zu unterstützen. Darüber werde ich viel gesunden Menschenverstand und Pragmatismus in die Betriebsratsarbeit einbringen.

Welche Daimler Welten kenne ich? Eingestiegen bei Daimler bin ich im Werk Untertürkheim in der Achsproduktion und war für interne Kommunikation und Projektmanagement verantwortlich. Seit 2008 betreue ich in der Daimler Corporate Academy einen Teil des HR-Qualifizierungsprogramms und moderiere Team- und Organisationsentwicklungen. Die Einblicke in die unterschiedlichen Kulturen im Werk und in Zentralbereichen erleichtern mir den Zugang zu Fach- und Führungskräften aus unterschiedlichsten Bereichen. Ich freue mich sehr auf die bevorstehenden Aufgaben.



Sebastian
Hertweck

Liebe Kolleginnen und Kollegen, mein Name ist **Sebastian Hertweck**. Von 1997 bis 2000 schloss ich in Stuttgart meine Ausbildung zum Asien-Managementassistenten ab. Danach studierte ich von 2001 bis 2004 an der Shanghai University of Finance and Economics Chinesisch (Mandarin). Meine berufliche Laufbahn begann im April 2004 in der Zentrale in der Abteilung ITP/V. Dort war ich als IT-Projektmanagementunterstützung

für das Van Joint-Venture „Fujian Benz Automotive Co., Ltd.“ in Fuzhou (China) tätig. 2009 wechselte ich zum Materialkosten-Controlling Daimler Trucks & Buses (Abteilung FTF/MG). Zunächst ins Team Effizienzcontrolling, 2015 in das Rohmaterial-Management. 2011 trat ich der IG Metall bei und wurde noch im selben Jahr Vertrauensmann. Durch das tolle Wahlergebnis bin ich nun Betriebsrat. Für Eure Stimmen und Euer Vertrauen danke ich ganz herzlich!

Die nächsten vier Jahre werde ich in den Ausschüssen Entgelt und Arbeitspolitik mitgestalten. Leadership 2020 und „Projekt Zukunft“ verbunden mit z. B. neuen Vergütungsmodellen und agilem Arbeiten in einer modernen Bürowelt sind nur ein Teil der kommenden Herausforderungen für die Beschäftigten der Zentrale. Deshalb ist es für mich Motivation und Anspruch, diese mit Euch gemeinsam zu meistern und Eure Anliegen kompetent und engagiert durchzusetzen. Außerdem will ich die IG Metall in der Zentrale auch für die Zukunft als die verlässliche und kompetente Arbeitnehmervertretung verstärken. Meine Hobbies sind Sport und Reisen, insbesondere in asiatische Länder. Über die Zusammenarbeit mit Euch freue ich mich!



Florence
Göckeritz

Florence Göckeritz, 49, verheiratet, 1 Tochter Diplom-Kauffrau, Procurement Trucks and Buses, Strategy & Governance, TP/GSG.

Seit 24 Jahren bin ich nun in der Firma tätig und konnte verschiedene Aufgaben in Vertrieb und Einkauf wahrnehmen. Die Zusammenarbeit und Interaktion von Menschen mit verschiedenen Interessen und Aufgaben waren für mich immer wichtig. Besondere Expertise konnte ich mir in den Themen, Kommunikation, Qualifizierung und Nachhaltigkeit aneignen. Ehrenamtliches Engagement in Elternbeiräten und Schülernachhilfe ist mir seit vielen Jahren eine Herzensangelegenheit.

Wir stehen vor der großen Transformation der Automobilindustrie. Neue Antriebstechnologien und Digitalisierung werden die Arbeitswelt verändern. In diesem Veränderungsprozess ist es mir wichtig, alle Kolleginnen & Kollegen mitzunehmen. Dabei sind Offenheit und Transparenz für mich genauso wichtig wie die Weiterbildung und Qualifizierung von Mitarbeitern.



Christoph
Baumbach

Mein Name ist **Christoph Baumbach**, Abteilung ITS/ER. 1988 beendete ich meine Ausbildung zum Bau/Möbel Schreiner und schloss eine Ausbildung in der MB-Ndl. Reutlingen an. Nach meinem Zivildienst (Betreuung Mehrfachschwerstbehinderter) studierte ich Internationales Produktionsmanagement und schloss 1996 mit Diplom ab. Bis 1999 gehörte ich zur Nachwuchsgruppe Vertrieb-Verkauf Pkw in der Ndl. Reutlingen. Anschließend arbeitete ich als Trainer für Controlling-, Finanz- und Anlagenbuchhaltungs-Software. In den vergangenen Jahren war ich für Autoline International DMS – Customizing & Release Management und an dessen Rollout für MB Niederlassungen Deutschland beteiligt. Meine Motivation als Betriebsrat ist es, sich gemeinsam mit der Belegschaft dem Wandel der Arbeitswelt aktiv zu stellen. Ich möchte bei möglichen Veränderungen der Betriebsstrukturen und steigenden Leistungsanforderungen vor allem kranke Kolleginnen und Kollegen aktiv unterstützen, meine Erfahrung aus bisherigen Arbeitsbereichen einbringen.



Sandra
Hofmann

Mein Name ist **Sandra Hofmann**. Ich bin 47 Jahre alt und bin seit 2005 bei der DAG im Bereich FAO – Buchhaltung. Bis 9/2016 war ich im Bereich Debitorenbuchhaltung Inland, seit 10/2016 arbeite ich im Projekt „NCP“.

Ich wurde in 2017 von meiner ehemaligen Kollegin und jetzigen Betriebsrätin Silke Wasel angesprochen, ob ich mich nicht für den Wahlvorstand der Betriebsrats- und Aufsichtsratswahl zur Verfügung stellen würde. Nach einigen Überlegungen habe ich zugesagt. Aufgrund der Arbeit beim Wahlvorstand habe ich erkannt, wie wichtig ein „Betriebsrat“ ist. Denn sonst wäre er auch nicht im Betriebsverfassungsgesetz verankert. Durch meine Arbeit als Vertrauensfrau bin ich auch der Betriebsratsarbeit von der anderen Seite näher gekommen und habe festgestellt: das ist genau mein Ding. Hier kann ich mich einbringen und aktiv für meine KollegInnen eintreten um für gute Bedingungen zu sorgen.

Auf Wiedersehen Sieglinde!



Nach vielen Jahren im Betriebsrat verlässt uns leider unsere Sieglinde Fuchs. Sie ist für uns auf Platz 43 angetreten, da Sie nächstes Jahr am 28. Februar 2019 in den wohlverdienten Ruhestand geht.

Sieglinde hat immer den Spagat geschafft, zwischen Fachbereich und Betriebsratsarbeit. Und das vor allem zu unserem Wohl. Wir haben immer von ihrem Fachwissen in der Gehaltsabrechnung profitiert. Und auch in politischen und gewerkschaftlichen Fragen war und ist Sieglinde eine kompetente Frau.

Es gibt ein Zitat von Sieglinde, das ihre ganze Einstellung deutlich zeigt: „In anderen Ländern werden Menschen getötet, weil sie wählen gehen wollen und wir machen um eine Wahl so ein Theater.“ Sachlich, klar, ehrlich und deutlich. Sie wird uns sehr fehlen.



Change the Game! - Auftritt der JAV bei der Betriebsversammlung

Ende Februar war es soweit: Wir als JAV erhielten zum ersten Mal einen eigenen Redeanteil an der Betriebsversammlung. Und als ob das Präsentieren vor der gesamten Belegschaft nicht schon Aufregung genug



wäre, hatten wir ein klares Ziel vor Augen: **Übernahme der Prüfungsvorbereitungskosten für Auszubildende!**

Die Nichtübernahme der Vorbereitungskosten liegt den Auszubildenden schon sehr lange auf der Seele bzw. auf ihrem Geldbeutel. Es wurden schon viele Versuche unternommen, eine Kostenübernahme zu bewirken. Leider ohne Erfolg: Entweder wurden wir gar nicht erst wahrgenommen oder sogar missachtet.

Auf der Betriebsversammlung konnte jedoch niemand unsere beiden Vorsitzenden, Jovana Ritan und Natalie Unic, übersehen oder unser Anliegen überhören.

Wir umgehen lange Hierarchie-Ebenen und lange Kommunikationsschranken. Platzieren

unser Problem genau da, wo es gelöst werden kann. Wir sind die LS2020-Generation. Wir sind die Gamechanger von morgen. Und wir wollen wahrgenommen werden!

Das Feedback nach unserem Auftritt war überwältigend. Viele Mitarbeiter, oft unbekannte Gesichter, kamen auf uns zu, sprachen Ihren größten Respekt aus und drückten die Daumen, dass wir mit unserer mutigen Aktion erfolgreich sein werden.

Herr Dr. Ulrich Krause konnte leider vor Ort noch keine Zusage für die Kostenübernahme geben – lud uns aber zu einem gemeinsamen Termin ein. Dann hoffentlich mit einem Erfolg!

Eure JAV Zentrale



Wir waren auf JAV-Klausur

Was daran so besonders ist? Zum ersten Mal überhaupt durfte die JAV Zentrale auf Klausur gehen – Wir sind quasi Bildungs-Pioniere. Am Sonntagmittag machten wir uns auf den Weg ins IG Metall Bildungszentrum nach Sprockhövel. Gut gelaunt kamen wir nach unserer fünfstündigen Fahrt an und wurden direkt herzlich begrüßt. Nach kurzen Infos rund ums Haus, bezogen wir die Zimmer und freuten uns auf die bevorstehenden 2,5 Tage. In den darauffolgenden Tagen wurden uns Kenntnisse der praktischen Arbeit der Jugend- und Auszubildendenvertretung im Betrieb vermittelt. Wir erhielten Tipps und Hinweise, wie wir die JAV-Arbeit bestmöglich organisieren und bekamen Methoden aufgezeigt, die uns bei Problemen weiterhalfen. Auch Team Building stand auf der Agenda: Spiele wie z. B. „Tower of Power“



oder die Projektplanung „Pferderennbahn“ schweißten uns als Team näher zusammen. Wir hatten jede Menge Spaß, konnten einiges lernen und an Input mitnehmen – an dieser Stelle großes "Danke!" an unsere Referentin Jasmin, die uns mit viel Mühe begleitet und die Klausur so erfolgreich gemacht hat!

Wir möchten uns auch bei Frau Regina Kares und allen Betriebsrat-Beteiligten bedanken, die uns das überhaupt erst ermöglicht haben. Wir hoffen natürlich, dass viele weitere JAV-Klausuren folgen werden...

Eure JAV Zentrale



18. April - Teilzeitforum
in Möhringen, Auditorium,
9:00 - 12:00 Uhr -
Anmeldung über etrain:
Kurscode: PERQBFTZSB



Impressum:

Herausgeber: IG Metall Stuttgart
Verantwortlich: Uwe Meinhardt,
Theodor-Heuss-Straße 2, 70174 Stuttgart
www.daimler.igm.de/zentrale

Redaktionschluss dieser Ausgabe:
23. März 2018

Redaktion:
Jörg Spies, Bettina Stadtmüller, Silke Wasel,
Dietmar Stecker, Anselm Jäger, Zuhai Holz,
Tim Strebe, Sabine Winckler, Sebastian Hertweck,
Rebekka Henschel (IGM)

Herstellung:
MITCH MCDEERE CREATIVE VALUES

Bildnachweis:
IG Metall, iStockphoto/picturenews,
Fotolia/coramax/galleryfree/chnes/
#44079720 / pixabay
Betriebsrat Zentrale Daimler AG,
Freepik.com



Lob & Kritik, Infos bitte an:
igm.zentrale@web.de



EINFACH
IG METALL

